Stellungnahme zum neuen Jiu-Jitsu Prüfungsprogramm der Fachgruppe Jiu-Jitsu/DDK

Die derzeitige Prüfungsordnung ist seit dem 1.1.2006 **kommissarisch** in Kraft getreten und kann von unserem Internetauftritt (www.ddk-ev.de) heruntergeladen werden.

Um ein aktuelles Prüfungsprogramm, welches den heutigen und zukünftigen Ansprüchen des Jiu-Jitsu/DDK entspricht zu entwickeln, wurden in anschließenden Arbeitssitzungen einige Veränderungen zum kommissarischen Programm vorgenommen. Nach Beschluss der BG-Jiu-Jitsu vom 28.10.2006 und einer etwa einjährigen Übergangsfrist, wird das Programm zum 01.01.2008 in Kraft treten.

Noch ausstehende Prüfungen können bis zum 31.12.2007 mit der alten Prüfungsordnung durchgeführt werden. Es ist aber auch möglich, das neue Prüfungsprogramm nach Beschlussfassung vom 28.10.2006 sofort anzuwenden.

Die Veränderungen zwischen kommissarischen – und neuen Prüfungsprogramm möchte ich nachfolgend erläutern:

In der endgültigen Fassung sind folgende Schwerpunkte gesetzt:

Kyu-Graduierung

Die Grundtechniken:

Die Grundtechniken sind neu sortiert und werden aus SV-Situationen heraus demonstriert. Zu der SV-Demonstration der Grundtechniken, können auch Technikserien nach einem Angriff demonstriert werden, damit der zeitliche Ablauf der Prüfung gestrafft werden kann.

Fallschule:

- ✓ 5./4. Kyu aus dem Stand demonstrieren
- ✓ ab 3. Kyu aus der Bewegung demonstrieren.

Ausweichen:

 Aus der Selbstverteidigungsstellung heraus Ausweichen, in allen Distanzen und Angriffsserien (z.B. Faust, Fuß, Stock, SV-Boden)

<u>Blocken/Fegen/Ableiten/Weiterleiten:</u> <u>Schlag-/Stoßtechniken:</u> <u>Fuß-/Beintechniken:</u>

- ✓ In Kombination mit den Ausweichtechniken demonstrieren.
- ✓ Aus der traditionellen Bewegung als Angriff und Verteidigung demonstrieren.
- Kann aus alternativen Stellungen (z.B. boxerisch an der Pratze) demonstriert werden.

Wurftechniken:

✓ Aus einem Distanzangriff (z.B. Faustschlag, Fußtritt usw.) demonstrieren.

<u>Hebeltechniken:</u> <u>Festlegetechniken:</u> <u>Würgetechniken:</u>

Aus Einzelangriffen erfolgen Technikserien.

Transporttechniken:

Werden als Einzelaktion, aus einer SV-Situation demonstriert.

Stellungnahme zum neuen Jiu-Jitsu Prüfungsprogramm der Fachgruppe Jiu-Jitsu/DDK

Im Kombinationsbereich gibt es **Befreiungen**-Nahdistanz-Körperkontakt, **Abwehren**-Halbdistanz, **Abwehr** gegen Waffen und **Boden-SV** .

- ✓ Im Bereich Befreiungen wurden die Transportgriffbefreiungen herausgenommen.
- ✔ Diese sind Gegentechniken und somit dem Dan-Bereich zur Verfügung gestellt.
- Messer-/Schusswaffenabwehren und Waffen spezial werden ab dem 3. Kyu-Grad gefordert.
- ✔ Bei Prüfungen ab dem 3. Kyu-Grad vor dem 14. Lebensjahr, werden die oben genannten Abwehren nicht demonstriert.
- ✓ In der freien Selbstverteidigung wird solange angegriffen, bis die Prüfungskommission die einzelnen Angreifer als endgültig abgewehrt beurteilt.

Dan-Graduierung

- ✓ Jiu-Jitsu-ka, welche nicht Budolehrer/DDK sind, keine Übungsleiterlizenz haben, oder eine andere sportliche/pädagogische Ausbildung besitzen, müssen an einem Wochenendlehrgang zur Erlangung der Lehrbefähigung teilnehmen.
- ∠ Zugangsvoraussetzung ist ein 1. Hilfe-Lehrgang und der 2. Kyu-Grad im Jiu-Jitsu.
- ✓ Die Lehrgänge werden von den Landesfachgruppen im Auftrag der Bundesgruppe Jiu-Jitsu durchgeführt.
- ✓ Stufenprüfung als neues Prüfungsmodell im Dan-Bereich. Die Kata ist für ein Jahr zugelassen zu dem noch ausstehenden technischen Teil der Danprüfung oder umgekehrt.

Vorkenntnisse:

✔ Demonstration von Kombinationen aus den Kenntnissen der vorherigen Gürtelgrade.

Dan Vorkenntnisse komplett
 Dan Vorkenntnisse komplett
 Technisches Programm des 1. Kyu-Grades
 Dan-Grades

3.-5. Dan Stichprobenartige Überprüfung aus den vorherigen Dan-Graduierungen.

Schwerpunkte Praxis:

In dem Prüfungsfach werden neue Schwerpunkte gesetzt, die dazu dienen, das technische Repertoire zu erweitern.

Die Prüfungsinhalte haben nicht mehr nur einen traditionellen Jiu-Jitsu-Charakter, sondern orientieren sich auch an neuen Selbstverteidigungspraktiken, wie z.B. Nothilfe oder Abwehren mit Stocktechniken.

Kata:

- ✓ Es stehen alle Katas aus dem Judo und Jiu-Jitsu-Bereich zur Verfügung.
- ✔ Die Kata ist immer mit Uke und Tori zu besetzen. (keine Einzelkata)

Nage-no-Kata Katame-no-Kata Gonosen-no-Kata

Ju-no-Kata Itsutsu-no-Kata Koshiki-no-Kata

Goshin-Jitsu-no-Kata Kime-no-Kata Ebo-no-Kata

Jede Kata darf nur einmal zur Prüfung demonstriert werden und wird in dem Pass zum jeweiligen Dan-Grad dokumentiert.

Stellungnahme zum neuen Jiu-Jitsu Prüfungsprogramm der Fachgruppe Jiu-Jitsu/DDK

Folgende Neuerung gibt es in dem Fach Kata:

- Prüfung zum 5. Dan:
 Die Prüfung kann mit traditioneller Kata oder einer selbst entworfenen Kata abgelegt werden.
- ✓ Die Kata wird auf Landesebene dem Lehr- und Prüfungsbeauftragten übermittelt. (entweder in Schriftform, Bilder mit Erläuterungen oder in Videoformat(VHS, CD, DVD etc.)
- ✓ Die Prüfung bis zum 5. Dan ist weiterhin auf Landesebene durchzuführen.

Mit sportlichem Gruß

Frank Mundl 1. Vorsitzender **BG Jiu-Jitsu/DDK**